

Protokoll

der Rechnungs-Gemeindeversammlung

vom Montag, 13. Mai 2019, 19.30 Uhr, im Bürgerkeller Balsthal

Vorsitz	Alexandra Oppliger-Campa, Bürgergemeindepräsidentin
Protokoll	Gaby Meister-Reinhardt, Gemeindeschreiberin
Anwesend	23 Stimmberechtigte (absolutes Mehr = 12 Stimmberechtigte) Helene Eggenschwiler, Finanzverwalterin (nicht stimmberechtigt)
Gäste	
Stimmzähler	Michael Bur
Entschuldigt	Bader Kilian, Christine Favaro, Familie Fluri

Abkürzungen

GV	= Gemeindeversammlung	PB	= Protokollbestandteil
BR	= Bürgerrat	BG	= Bürgergemeinde
FT	= Forst Thal	EG	= Einwohnergemeinde

Traktanden

1. Begrüssung
 - 1.1 Wahl Stimmzähler
 - 1.2 Genehmigung Traktandenliste
2. Finanzen
 - 2.1 Genehmigung Nachtragskredite 2018
 - 2.2 Genehmigung Rechnung 2018
 - 2.3 Finanzplan 2020 - 2024
3. Laufende Geschäfte
4. Mitteilungen und Verschiedenes

1. Begrüssung

- Wahl der Stimmzähler
- Genehmigung der Traktandenliste

Alexandra Oppliger begrüsst die Anwesenden zur heutigen Rechnungs-Gemeindeversammlung.

Die Einladung zur Rechnungs-Gemeindeversammlung erfolgte ordnungsgemäss und die Traktandenliste wurde rechtzeitig publiziert. Die Gemeindeversammlung ist somit beschlussfähig.

- Michael Bur wird auf Antrag des Bürgerammanns einstimmig als Stimmzähler gewählt.
- Die Traktandenliste wird gemäss Vorlage einstimmig genehmigt.

2. Finanzen

Eintreten

Alexandra Oppliger stellt die Rechnung 2018 der BG Balsthal (PB) vor. Für das Jahr 2018 war ein Aufwandüberschuss von CHF 23'861.83 budgetiert. Mit einem Ertragsüberschuss von CHF 23'861.83 schliesst die Rechnung um CHF 52'455.83 besser als budgetiert.

Aufteilung

029 Allgemeine Verwaltung	- CHF	2'505.94
060 Liegenschaften	- CHF	7'386.35
061 Liegenschaft Oberberg Weidbetrieb/Allmend	- CHF	30'516.01
062 Liegenschaft MFH Oberfeld	+ CHF	51'240.05
087 Fotovoltaik Oberfeld	- CHF	2'386.00
810 Volkswirtschaft/Forstbetrieb	+ CHF	15'416.08

Detailberatung

Helene Eggenschwiler erläutert die vorliegende Rechnung 2018 im Detail.

Bestandesrechnung

Die Bestandesrechnung 2018 weist gegenüber demjenigen vom 31.12.2017 eine Veränderung von Minus CHF 64'6971.02 aus. Bei den Aktiven reduziert sich das Finanzvermögen von CHF 6'920'014.16 um CHF 96'069.07 auf CHF 6'823'945.09. Die Flüssigen Mittel haben sich aufgrund der Sicherstellung der Liquidität für die Projekte um CHF 160'306.77 erhöht, dementsprechend die Anlagen reduziert. Die Abschreibungen führen ebenfalls zu der Anlagen-Reduktion. Somit sind die Anlagen um CHF 262'513.67 tiefer als am 31.12.2017. Das Verwaltungsvermögen erhöht sich wegen der Investition Wasserversorgung Oberberg um rund CHF 31'000.00.

Bei den Passiven erhöht sich das Fremdkapital um CHF 88'832.85 auf CHF 3'891'803.45 wegen den tieferen Kreditoren und der Rückzahlung der Hypothekarschuld von CHF 50'000.00. Der Ertragsüberschuss per 31.12.2018 beträgt CHF 23'861.83 und wird vollumfänglich dem Eigenkapital gutgeschrieben. Somit erhöht sich das Eigenkapital der BG um CHF 23'861.83.

Investitionsrechnung

Im Jahr 2018 wurde für die Erneuerung des Bürgerhauses CHF 7'468.25 investiert und für die Wasserversorgung Oberberg CHF 37'999.05, Total CHF 45'467.30. Der gesamte Betrag wurde mit liquiden Mitteln finanziert.

Leider konnten die Investitionskredite

- Liegenschaft Mehrfamilienhaus Oberfeld vom 07.12.2015
- Erstellung Fotovoltaikanlage vom 06.12.2016
- Erneuerung Bürgerhaus vom 07.12.2016

immer noch nicht abgeschlossen werden. Beim Neubau Mehrfamilienhaus Oberfeld fehlen die Dienstbarkeitsverträge und die entsprechenden Entschädigungen für die gemeinsam genutzten Einrichtungen. Bei der Fotovoltaikanlage werden die Beiträge für die kostendeckende Einspeisevergütung (KEV) voraussichtlich im 2019 ausbezahlt und bei der Erneuerung Bürgerhaus konnte der Raum im Erdgeschoss noch nicht renoviert werden.

An der ausserordentlichen Gemeindeversammlung vom 26.02.2018 wurde der Bruttokredit von CHF 230'000.00 für die Wasserversorgung Oberberg beschlossen. Bis heute sind Planungskosten in Höhe von CHF 37'999.05 angefallen. Auch dieser Investitionskredit wird über die Verpflichtungskontrolle wie die obenerwähnten Punkte weitergeführt.

Laufende Rechnung

Für das Jahr 2018 war ein Aufwandüberschuss von CHF 28'594.00 budgetiert. Mit einem Ertragsüberschuss von CHF 23'861.83 schliesst die Rechnung um CHF 52'455.83 besser als budgetiert. Mit der Schlusszahlung der Erbschaft Almenräder erhielt die B im Jahr 2018 CHF 87'809.00. Ohne diesen Ertrag würde die Rechnung 2018 einen Aufwandüberschuss von CHF 63'947.17 ausweisen und wäre um CHF 35'353.17 schlechter als budgetiert. Der Aufwand 2018 ist um rund CHF 4'500.00 tiefer als budgetiert und der Ertrag 2018 ist um rund CHF 47'900.00 höher als budgetiert. So ergibt sich ein besseres Ergebnis von ca. CHF 52'400.00. Im Vergleich zur Rechnung 2017 erhöht sich der Gesamtumsatz von CHF 336'741.92 um CHF 189'580.34 auf CHF 526'322.26. In der Rechnung 2018 ist das erste ganze Betriebsjahr der Funktionen 062 Liegenschaft Mehrfamilienhaus Oberfeld und 087 Fotovoltaikanlage Oberfeld enthalten, was zu einem höheren Gesamtumsatz führt. Abschreibungen Militärbaracke CHF 2'200.00, auf der Munitionshütte und dem Maschinenhaus jeweils CHF 100.00, auf der Fotovoltaikanlage CHF 2'500.00 und auf dem Neubau MHF Oberfeld CHF 75'000.00 abgeschrieben. Das Total der Abschreibungen in der Rechnung 2018 beträgt CHF 94'269.25.

2.1 Genehmigung Nachtragskredite 2018

061.314.01 Baulicher Unterhalt Liegenschaft Oberberg liegt eine Überschreitung von CHF 18'085.50 vor. Für die Projektierung Wasserversorgung Oberberg sind Planungskosten entstanden, die noch nicht im Investitionskredit von CHF 230'000.00 enthalten sind. Die Kosten sind in der laufenden Rechnung belastet worden.

Antrag

Der Bürgerrat beantragt der Gemeindeversammlung, den Nachtragskredit 2018 zu genehmigen.

Beschluss

Der Antrag wird einstimmig genehmigt.

2.2 Genehmigung Rechnung 2018

029 Allgemeine Verwaltung

Für das Jahr 2018 wurde für die Verwaltung der Bürgergemeinde Balsthal ein Aufwandüberschuss von CHF 79'350.00 budgetiert. Die Rechnung 2018 schliesst mit einem Aufwandüberschuss von CHF 2'505.94 und ist um CHF 76'844.06 besser als budgetiert. Ohne die Schlusszahlung der Erbschaft Almenräder würde ein Aufwandüberschuss von CHF 90'314.94 resultieren, was ein um CHF 10'964.94 schlechteres Ergebnis wäre als budgetiert. Der effektive Aufwand war um ca. CHF 7'100.00 tiefer als budgetiert. Der Ertrag hat das Budget um CHF 69'800.00 übertroffen. Somit ergibt sich ein um ca. 76'900.00 besseres Ergebnis als budgetiert. Der kleinere Aufwand entstand durch viele verschiedene geringere Ausgaben und der höhere Ertrag durch die beiden budgetierten Erträge, die Restzahlung der Erbschaft Almenräder CHF 87'809.00 und dem Buchgewinn der Namenaktie der Clientis Bank im Thal AG CHF 3'530.00. Weniger Ertrag als budgetiert, gab es aus den Einbürgerungen. Der Gesamtumsatz ist im Vergleich zur Rechnung 2017 von CHF 123'147.50 um CHF 3'476.98 auf CHF 119'670.52 gesunken.

060 Liegenschaften

Für das Jahr 2018 wurde für die Liegenschaften ein Aufwandüberschuss von Fr. 17'670.00 budgetiert. Die Rechnung schliesst mit einem Aufwandüberschuss von CHF 7'386.35 und ist um CHF 10'283.65 tiefer als budgetiert. Der effektive Aufwand war um ca. CHF 7'600.00 und der Ertrag um ca. CHF 2'700.00 höher als budgetiert. Somit ergibt sich ein um ca. CHF 10'300.00 besseres Ergebnis als budgetiert. Der tiefere Aufwand entstand durch viele verschiedene geringere Ausgaben und der höhere Ertrag durch die Versicherungsleistungen für zwei Schadenfälle (Steinschlag Glasbruch Werkhof und Wasserschaden Bürgerhaus). Der Gesamtumsatz ist im Vergleich zur Rechnung 2017 von CHF 53'907.85 um CHF 6'463.65 auf CHF 47'444.20 gesunken. Total Abschreibungen vom Finanz- und Verwaltungsvermögen von CHF 12'369.25.

061 Liegenschaft Oberberg Weidbetrieb / Allmend

Für das Jahr 2018 wurde für die Liegenschaft Oberberg Weidbetrieb / Allmend ein Aufwandüberschuss von CHF 14'572.00 budgetiert. Die Rechnung 2018 schliesst mit einem Aufwandüberschuss von CHF 30'516.01 und ist um CHF 15'944.01 schlechter als budgetiert. Der effektive Aufwand war um ca. CHF 20'450.00 höher als budgetiert und der Ertrag hat das Budget um ca. CHF 4'500.00 übertroffen. Somit ergibt sich ein um ca. 15'950.00 schlechteres Ergebnis. Der höhere Aufwand entstand durch das Projekt Wasserversorgung Oberberg. Der höhere Ertrag ergab sich durch höhere Subventionen. Der Gesamtumsatz ist im Vergleich zur Rechnung 2017 auf CHF 95'153.01 gestiegen.

062 Liegenschaft MFH Oberfeld

Für das Jahr 2018 wurde für die Liegenschaft Mehrfamilienhaus Oberfeld ein Ertragsüberschuss von CHF 65'530.00 budgetiert. Die Rechnung 2018 schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 51'240.05 und ist um CHF 14'289.95 schlechter als budgetiert. Der effektive Aufwand war um ca. 11'000.00 tiefer als budgetiert und der Ertrag hat das Budget um ca. CHF 25'300.00 nicht erreicht. Somit ergibt sich ein um ca. CHF 14'300.00 schlechteres Ergebnis. Der tiefere Aufwand entstand durch viele verschiedene geringere Ausgaben. Der tiefere Ertrag ergab sich aus der nicht vollen Vermietung. Demzufolge wurde auch der budgetierte Gesamtumsatz von CHF 268'220.00 um CHF 25'285.55 mit CHF 242'934.25 nicht erreicht. Das Jahr 2018 war das

erste volle Betriebsjahr der Liegenschaft Mehrfamilienhaus Oberfeld. Die Abschreibungen von 1,3 % betragen CHF 75'000.00.

087 Fotovoltaik Oberfeld

Für das Jahr 2018 wurde für die Fotovoltaikanlage Oberfeld ein Ertragsüberschuss von CHF 460.00 budgetiert. Die Rechnung 2018 schliesst mit einem Aufwandüberschuss von CHF 2'386.00 und ist um CHF 2'846.00 schlechter als budgetiert. Der effektive Aufwand war um ca. CHF 700.00 höher als budgetiert und der Ertrag hat das Budget um ca. CHF 2'150.00 nicht erreicht. Somit ergibt sich ein um ca. CHF 2'850.00 schlechteres Ergebnis. Der höhere Aufwand entstand durch höhere Ausgaben für Dienstleistungen. Der tiefere Ertrag resultierte aus den tieferen Einnahmen aus dem Energieverkauf. Nach der Auswertung des ersten vollen Betriebsjahres wurde festgestellt, dass die Anlage nicht gut ausgenützt wird. Die Optimierung soll möglichst kostengünstig im 2019 vorgenommen werden.

810 Volkswirtschaft / Forstrechnung

Die Rechnung 2018 der Volkswirtschaft / Forstrechnung schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 15'416.08; budgetiert war ein Ertragsüberschuss von CHF 17'008.00. Dieses Ergebnis ist um CHF 1'591.92 schlechter als budgetiert.

Investitionen

Im Jahr 2018 wurde für die Erneuerung des Bürgerhauses CHF 7'468.25 und für die Wasserversorgung Oberberg CHF 37'999.05 investiert. Die Beträge wurden mit liquiden Mitteln finanziert.

Artengliederung Laufende Rechnung

Personalaufwand	CHF	102'407.25
Sachaufwand	CHF	189'588.93
Passivzinsen	CHF	71'535.00
Abschreibungen	CHF	94'269.25
Beiträge	CHF	1'865.70
Spezialfinanzierungen, Stiftungen	CHF	66'656.13
Interne Verrechnung	CHF	0.00
Steuern	CHF	686.40
Vermögenserträge	CHF	315'874.41
Entgelte	CHF	133'803.35
Beiträge von Bund und Kanton	CHF	33'163.80
Ent. Spezialfinanzierungen, Stiftungen	CHF	42'794.30
Interne Verrechnungen	CHF	0.00

Anhang zur Jahresrechnung 2018

Im Anhang zur Jahresrechnung 2018 werden folgende Punkte ausgewiesen:

1. Eventualverpflichtungen (Gewährleistungsspiegel)
Die BG Balsthal ist Mitglied bei der Raiffeisenbank Balsthal und hat einen Anteilschein im Wert von CHF 200.00.
2. Rückzahlungskontrolle
3. Leasingverpflichtungen
4. Gebäudeversicherungswerte
Die Gebäudeversicherungswerte per 31.12.2018 betragen total CHF 9'196'680.00.
5. Anleiheobligationen
6. Angaben von Auf- und Abwertungen im Finanzvermögen
Im Jahr 2018 wurde folgender Kursgewinn als Buchgewinn im Finanzvermögen verbucht: 100 Namen-Aktien der Bank im Thal von CHF 3'530.00. Dieser Betrag wurde in der laufenden Rechnung unter der Position 029.424.01 verbucht.
7. Wesentliche Änderungen in der Rechnungslegung
8. Verzeichnis über wesentliche Beteiligungen der Bürgergemeinde an Unternehmen
Das Eigenkapital des Zweckverbandes Forst Thal setzt sich wie folgt zusammen:

BG Balsthal	Fr. 169'500.00
BG Mümliswil-Ramiswil	Fr. 130'500.00
Forst Thal	Fr. 376'753.10
Total per 31.12.2018	Fr. 676'753.10
9. Verwendung Erbschaft Almenräder
Total Erbschaft Almenräder CHF 684'020.73
Eingesetzt für Fotovoltaikanlage von CHF 58'000.00

Die Rechnung 2018 schliesst mit einem Aufwand von CHF 459'666.13 und einem Ertrag von CHF 483'527.96 mit einem Ertragsüberschuss von CHF 23'861.83 ab.

Revision der Rechnung 2018

Die Firma ST Schürmann Treuhand AG, Egerkingen, hat die Jahresrechnung 2018 geprüft. Gemäss vorliegendem Bericht der Revisionsstelle entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2018 abgeschlossene Rechnungsjahr der kantonalen Gesetzgebung und der Gemeindeordnung. Die Genehmigung der Jahresrechnung 2018 der BG Balsthal mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 23'861.83 wird empfohlen.

Antrag

Der Bürgerrat beantragt der Gemeindeversammlung die Rechnung 2018 zu genehmigen.

Beschluss

Der Antrag wird einstimmig genehmigt.

Alexandra Oppliger dankt Helene Eggenschwiler für die geleisteten Arbeiten.

Alexandra Oppliger übergibt das Wort an Helene Eggenschwiler, um den Finanzplan zu erläutern.

2.4 Kenntnisnahme Finanzplan

Gemäss § 138 des Gemeindegesetzes beschliesst der Gemeinderat jährlich den Finanzplan.

Helene Eggenschwiler erläutert die Zahlen des Finanzplans 2018 – 2024. Die Grundlagen vom Finanzplan sind gleich wie bei 2018 – 2023; d. h. Teuerung 100%, Abschreibungssatz VV 8 %, Abschreibungssatz FV 1,3 %, Zinssatz Fremdkapital 1,85 %, Kapitalverzinsung 0,1 % und die ortsansässigen Bürger CHF 700.00. Der Investitionsplan enthält im 2019 die Kosten für die Wasserversorgung sowie der Oberbergstrasse von CHF 221'000.00; im 2021 und 2023 jeweils CHF 40'000.00 (Roggen- und Farisbergstrasse). Bei den zusätzlichen Abschreibungen beim Verwaltungsvermögen sind der Zimmerplatz sowie Renovation Oberberg mit Fassade enthalten. Die ganze Berechnung läuft im Moment noch nach den Bestimmungen HRM1. Beim HRM2 werden andere Abschreibungskriterien vorhanden sein. Sobald die Regelung vom HRM2 bestimmt ist, wird die Planung über das Programm erfolgen.

Es werden keine Wortbegehren verlangt.

3. Laufende Geschäfte

Im Moment haben wir zwei laufende Geschäfte, und zwar

- Sanierung Oberbergstrasse
- Wasserversorgung Oberberg

Alexandra Oppliger übergibt das Wort an Michael Bur, Allmendkommissionspräsident.

Michael Bur beginnt mit der Sanierung Oberbergstrasse. Der Beginn der Tunnelsanierung mit Ausbau und Senkung des Tunnelbodens ist im 2019 vorgesehen. Die Felswand, die das Projekt betrifft, wird gereinigt. Es wurden bereits Vorabklärungen getroffen, wie gross der Ausbau sein muss, damit die Fahrzeuge der Forst- sowie der Landwirtschaft genügend Platz haben, um durchfahren zu können. Gemäss der aktuellsten Kostenübersicht fallen die Subventionsbeiträge von Bund und Kanton geringer aus als die angenommenen 80 % vom Vorprojekt vergangenen Jahres. Die Subventionsbeiträge von Bund und Kanton liegen im Schnitt bei 70 %. Das Amt für Landwirtschaft hat die Beitragssätze gesenkt und hat den Ansatz bei der Bergzone 1 von 80 % auf 65 % bzw. 70 % angepasst. Das Projekt teilt sich beitragsmässig in mehrere Teile. Deshalb sind die Subventionsbeiträge gemäss der Kostenübersicht verschieden. Die Sanierung der Brücke fällt teurer aus als erwartet. Die Nettokosten fallen deshalb für die BG höher aus als budgetiert. Deshalb werden nun für sämtliche Arbeiten Offerten eingeholt, damit die effektiven Kosten der Bürgergemeinde vorliegen. Die Neubeurteilung der Sanierung Oberbergstrasse wird nach Kostenaufstellung der Bürgergemeinde zur Genehmigung vorgelegt. Das Baugesuch für die Sanierung läuft parallel weiter.

Die Arbeiten für die Wasserversorgung Oberberg sind bereits vergeben. Der Regierungsratsbeschluss und die Subventionsbeiträge von Bund und Kanton liegen vor. Leider ist der Dienstbarkeitsvertrag für die Wasserrechte noch nicht unterschrieben. Per Ende Mai wird dies von den betreffenden Parteien auf dem Grundbuchamt nachgeholt. Sobald die Unterzeichnung des Vertrages erfolgt ist, wird nach dem ersten Heuschnitt mit der Sanierung ab Mitte Juni begonnen. Die Sanierung dauert ca. 3 – 4 Wochen. Oberhalb der Strasse wird ein Brunnen gestellt, wo sich die Wanderer mit frischem Quellwasser verköstigen können.

Alexandra Oppliger bedankt sich bei Michael Bur für die Ausführungen.

4. Verschiedenes

- Der Verkehrs- und Verschönerungsverein Balsthal-Klus hat den Tafelpfad vergrössert. Alexandra Oppliger übergibt das Wort an Annina von Burg. Der Tafelpfad wurde um zwei weitere Tafeln erweitert und zwar beim Gasthaus Hirschen und bei der St. Josefskapelle. Am St. Josefstag wurden die zwei Tafeln mit einem feierlichen Gottesdienst eingeweiht.
- Othmar Heutschi informiert über die Einbürgerungen 2018. Das neue Einbürgerungsgesetz hat zur Folge, dass weniger Einbürgerungen im 2018 erfolgt sind. Es ist nur eine Einbürgerung im 2018 erfolgt. Die Tendenz wird bereits in diesem Jahr steigen.
- Die Ehrenbürgerfeier von Thomas Fluri, der Bürgertag sowie die Einbürgerungsfeier **findet am 14. September 2019** statt. Alexandra Oppliger übergibt das Wort an Jörg Hafner. Ein grosser Erfolg war die Einbürgerungsaktion. 70 Personen erhalten das Balsthaler Bürgerrecht. Die Feier beginnt im Verlauf vom Nachmittag. Weitere Details werden zur gegebenen Zeit mitgeteilt.
- Die 2. Bürgergemeindeversammlung 2019 findet am 02. Dezember 2019 um 19.30 Uhr im Bürgerkeller statt.
- Max Rütli informiert, dass der Zimmerplatz eine jährliche Kontrolle des Holzes benötigt, damit der Erhalt gewährleistet ist. Leider wurde vor ein paar Tagen der Zimmerplatz von Vandalen verwüstet.

Das Bürgerzimmer Roggen im Erdgeschoss ist neu saniert worden. Alexandra Oppliger lädt im Namen des Bürgerrates alle Anwesenden Bürgerinnen und Bürger dazu ein, den neu sanierten Raum zu begutachten und darauf anzustossen. Alexandra Oppliger freut sich auf ein gegenseitiges Kennenlernen.

Die Bürgergemeindepräsidentin dankt den Anwesenden für ihr Erscheinen.

Ende der Sitzung: 20.15 Uhr

BÜRGERGEMEINDE BALSTHAL

Alexandra Oppliger-Campa
Bürgergemeindepräsidentin

Gaby Meister-Reinhardt
Bürgerschreiberin